

Lernen und Wissensanwendung

Bewusste sinnliche Wahrnehmung: zuschauen, zuhören und Sinne altersgemäss einsetzen

Elementares Lernen: nachmachen, Lernen durch Handlung mit Gegenständen, Informationen erwerben, üben, Fertigkeiten aneignen

Wissensanwendung: Aufmerksamkeit fokussieren und lenken, denken (so tun als ob, Vermutungen anstellen), Probleme lösen

Freizeit, Erholung, Gemeinschaft

Teilnehmen am
Gemeinschaftsleben, aktiv
Erholung und Freizeit pflegen
Religion und Spiritualität leben

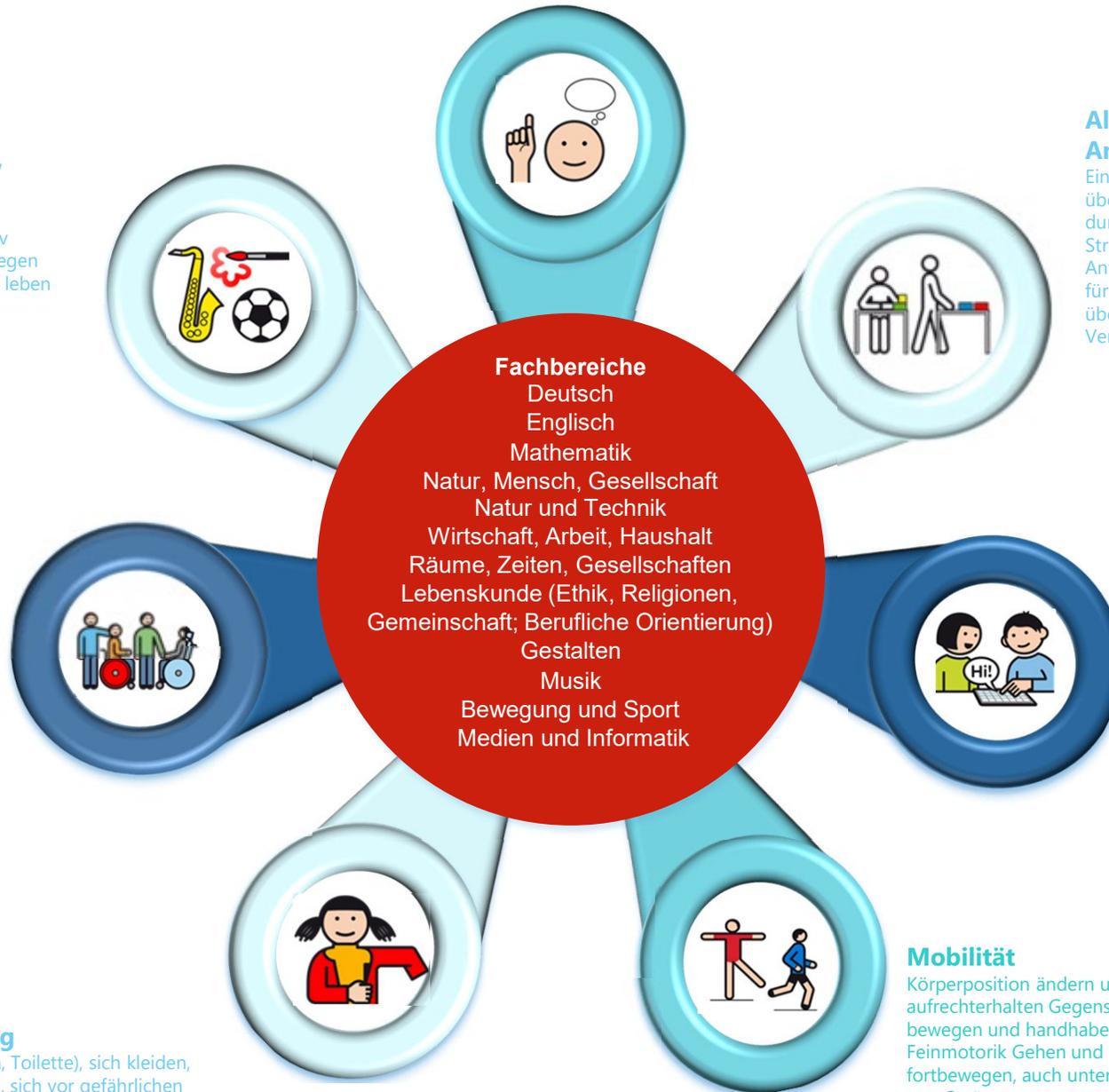
Umgang mit Menschen

Allgemeine Interaktionen: Angemessen in Kontakt zu anderen treten. Respektieren anderer Meinungen.

Besondere Interaktionen: Freundschaften pflegen, Nähe und Distanz im Umgang mit Fremden haben, unterschiedliche soziale Kontakte pflegen, altersgemäss mit Konflikten umgehen.

Selbstversorgung

Körperpflege (waschen, Toilette), sich kleiden,
Auf Gesundheit achten, sich vor gefährlichen
Situationen schützen



Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

Einzel- und Mehrfachaufgaben übernehmen, tägliche Routine durchführen und Regeln einhalten, mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen: Verantwortung für das eigene Lernen und Verhalten übernehmen, Verhalten steuern

Kommunikation

Als Empfänger: Auf Stimme reagieren, Mitteilungen verstehen (verbal und non-verbal)

Als Sender: Durch Laute auf sich aufmerksam machen, sprechen, non-verbale Mitteilungen machen
Konversation und Diskussionen führen, Kommunikationsgeräte und -techniken gebrauchen

Mobilität

Körperposition ändern und aufrechterhalten
Gegenstände tragen, bewegen und handhaben: Grob- und Feinmotorik
Gehen und sich fortbewegen, auch unter Verwendung von Geräten